

KiGo 10-14 in Leverkusen: Ein besonderer Gottesdienst für Groß und Klein

Mit einem lebendigen und liebevoll gestalteten Kindergottesdienst am 14. Juni erlebte die Gemeinde Leverkusen eine segensreiche Gemeinschaft mit den 10- bis 14-jährigen Kindern des Bezirkes Bergisches Land. Priester Sascha Rahlenbeck führte den Gottesdienst durch. Dieser stand unter dem Bibelwort aus 1. Mose 1, 31: „Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte. Und siehe, es war sehr gut." Dieses Wort diente als Ausgangspunkt, um den Blick auf Gottes wunderbare Schöpfung zu lenken – kindgerecht und dennoch tiefgründig. Der Gottesdienst richtete sich ausdrücklich an „kleine und große Gotteskinder" – und so fühlte sich die ganze Gemeinde angesprochen.

Entdecken, Staunen, Mitmachen

In seiner Predigt führte Priester Rahlenbeck die Kinder – und auch die Erwachsenen – durch die Vielfalt und Schönheit der Schöpfung. Mit Bildern, Liedern und einem interaktiven Quiz über Tiere, Naturphänomene und göttliche Rekorde wurde gestaunt, gelacht und gelernt. Die Botschaft: Gott hat alles in großer Weisheit geschaffen und alles hat seinen Platz und Sinn.

Verantwortung für Gottes Schöpfung

Neben dem Staunen war auch Raum für Nachdenkliches: Wie gehen wir mit der Schöpfung um? Wie können wir im Alltag achtsamer leben? Schon kleine Handlungen, etwa Müll vermeiden oder Blumen pflanzen, zeigen Wertschätzung für das, was Gott geschaffen hat.

Ein kleines Geschenk mit großer Wirkung

Am Ende erhielten die Kinder ein kleines Päckchen mit Sonnenblumensamen als Zeichen dafür, dass aus Kleinem Großes entstehen kann. Ein sichtbares Andenken an den Auftrag, sich mit Freude und Verantwortung in Gottes Schöpfung einzubringen.

Abendmahl – Quelle göttlicher Kraft

Ein weiterer Höhepunkt war die Feier des Heiligen Abendmahls. Priester Matthias Blomberg verdeutlichte in seinem Predigtbeitrag an einem anschaulichen Beispiel, wie wir Menschen

allein oft nicht die Kraft haben, mit Herausforderungen umzugehen, Aber durch das Opfer Jesu im Abendmahl empfangen wir göttliche Kraft, um gegen das Böse zu bestehen und im Glauben gestärkt zu werden.

16. Juni 2025

Text: Klaus-Dieter Heine, Redaktion

Fotos: Klaus-Dieter Heine


93
51








